Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1889

96 (22.6.1889)

urn:nbn:de:gbv:45:1-428094

Visual Library

Jeversches Wochenblatt

und

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

№ 96 Sonnabend, den 22. Juni 1889.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Die Postverbindungen nach den Nordsee-Inseln Norderney, Borkum, Juist, Langeoog, Spiekeroog und Wangeroog gestalten sich in der Zeit vom 1. bis einschl. 15. Juli wie folgt:

I. Nach Norderney.

1. Von Norden nach Norderney über Nordbeich mittels Güterpost bezw. Dampfschiffs in etwa 2 Stunden:

am	1. Juli	10^{45}	Vorm.,		
„	2. „	11^{30}	„	u. 1^{55}	Nachm.,
„	3. „	11^{30}	„	u. 1^{55}	„
„	4. „	1^{55}	Nachm.,		
„	5. „	2	„		
„	6. „	2^{15}	„		
„	7. „	4^{30}	früh u.	3^{15}	Nachm.,
„	8. „	5	„ „	4^{30}	„
„	9. „	6	„ „	5^{30}	„
„	10. „	7	„ „	6	Abends,
„	11. „	8^{40}	„ „	6^{30}	„
„	12. „	8	„ „	10^{30}	Vorm.,
„	13. „	10^{30}	Vorm.,		
„	14. „	10^{30}	„		
„	15. „	10^{45}	„		

Wegen der postseitig nicht benutzten Dampfschiffsfahrten wird auf den Fahrplan verwiesen.

2. Von Norden nach Norderney über Hilgenriedersiel mittels Wagen durch das Watt in etwa $3^3/_4$ Stunden (Briefpost):

am	1. Juli	4^{25}	Nachm.,
„	2. „	4^{25}	früh,
„	3. „	5	„
„	4. „	5^{35}	„
„	5. „	6^{15}	„
„	6. „	7	„
„	9. „	10^{35}	Vorm.,
„	10. „	11^{35}	„
„	11. „	12^{40}	Nachm.,
„	12. „	1^{55}	„
„	13. „	2^{10}	„
„	14. „	3	„
„	15. „	3^{30}	„

II. Nach Borkum.

1. Von Leer nach Borkum vom 1. bis einschl. 6. Juli und vom 9. bis einschl. 15. Juli 9 Vorm., am 7. 3^{15} Nachm. mittels Dampfschiffs in etwa 4 Stunden.

2. Von Emden nach Borkum regelmäßig täglich 12 Mittags, außerdem am 14. Juli 9 Vorm. mittels Dampfschiffs in etwa 3 Stunden.

III. Nach Juist.

Von Norden nach Juist über Norddeich mittels Güterpost bezw. Dampfschiffs in etwa 2 Stunden:

am	1. Juli	10^{45}	Vorm.,		
„	2. „	11^{30}	„		
„	3. „	11^{30}	„		
„	4. „	1^{55}	Nachm.,		
„	5. „	2	„		
„	6. „	2^{15}	„		
„	7. „	4^{30}	früh u.	3^{15}	Nachm.,
„	8. „	5	„ „	4^{30}	„
„	9. „	6	„		
„	10. „	7	„		
„	11. „	8^{40}	„		
„	12. „	8^{45}	„		
„	13. „	9^{15}	Vorm.,		
„	14. „	10^{30}	„		
„	15. „	10^{45}	„		

IV. Nach Langeoog.

Von Esens Bhf. nach Langeoog über Bensersiel mittels Privat-Personenpost bezw. Dampfschiffs in etwa $1^1/_2$ Stunden:

am	1. Juli	12	Mitt.,
„	2. „	12	„
„	3. „	1	Nachm.,
„	4. „	1^{15}	„
„	5. „	2	„
„	6. „	3	„
„	7. „	3^{30}	„
„	8. „	4^{45}	„
„	9. „	5^{30}	früh,
„	10. „	6	„
„	11. „	7^{15}	„
„	12. „	8	„
„	13. „	9	Vorm.,
„	14. „	10^{30}	„
„	15. „	11	„

V. Nach Spiekeroog.

Von Esens Bhf. nach Spiekeroog über Neuharlingersiel mittels Privat-Personenpost bezw. Fährschiffs in etwa $2^1/_2$ Stunden:

am	1. Juli	12^{15}	Nachm.,
„	2. „	1	„
„	3. „	1^{30}	„
„	4. „	2	„
„	5. „	2^{45}	„
„	6. „	3^{15}	„
„	7. „	4	„
„	8. „	4^{30}	„
„	9. „	5^{30}	„
„	10. „	8^{15}	früh,
„	11. „	9^{15}	Vorm.,
„	12. „	10	„
„	13. „	10^{45}	„
„	14. „	11^{30}	„
„	15. „	12^{30}	Nachm.

Landesbibliothek Oldenburg

VI. **Nach Wangeroog.**

Von Carolinensiel nach Wangeroog mittels Fährschiffs in etwa $1^1/_2$ Stunden:

am	1.	Juli	11^{30}	Vorm.,
„	2.	„	11^{30}	„
„	3.	„	12	Mittags,
„	4.	„	12^{30}	Nachm.,
„	5.	„	1^{30}	„
„	6.	„	2	„
„	7.	„	3	„
„	8.	„	4^{15}	„
„	9.	„	6	früh,
„	10.	„	7^{30}	„
„	11.	„	8	„
„	12.	„	8^{30}	„
„	13.	„	9^{30}	Vorm.,
„	14.	„	10	„
„	15.	„	10^{30}	„

Im Weiteren wird das wochentäglich in der Regel später als das Fährschiff von Carolinensiel nach Wangeroog abgehende Dampfschiff zur Briefpostbeförderung benutzt, soweit damit Vortheile zu erreichen sind.

Wegen der Verbindungen vom 16. Juli ab bleibt weitere Bekanntmachung vorbehalten.

Oldenburg, 1889 Juni 14.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.
Starklof.

Das Amt ersucht um Mittheilung des Aufenthalts des Arbeiters Johann Heinrich Wilhelm Rückdeschel, geb. am 16. Februar 1852 zu Cuxhaven.

Amt Jever, 1889 Juni 16.

J. V. d. A.: Bucholtz.

Ich ersuche um Mittheilung des Aufenthaltsortes des Dienstknechts Johann Rodiek aus Langewerth. Nr. 354/89.

Jever, 1889 Juni 18. Der Amtsanwalt.
J. V.: Willms.

Ich ersuche um Mittheilung des Aufenthaltsortes des Dienstknechts Hermann Hinrich Wehmeyer aus Augustfehn. Nr. 353/89.

Jever, 1889 Juni 18. Der Amtsanwalt.
J. V: Willms.

Sitzung des Stadtraths
am 27. Juni d. J., Nachmittags 5 Uhr, auf dem Rathhause.

Tagesordnung:

1. Verbesserung des Turnplatzes betr.
2. Den von Drost Erben erhobenen Eigenthumsanspruch an den neben ihrem Hause am alten Markt belegenen freien Platz betr.
3. Die unterirdische Ableitung des Wasserzuges Nr. 1 betr.
4. Antrag um Bewilligung von 77 Mk. 15 Pfg. zur Umlegung von Wanderungen in der Wangerstraße betr.
5. Antrag um Bewilligung von 20 Mk. zur Ausbesserung des Gitters beim Schlosserdenkmal.
6. Antrag um unentgeltliche Hergabe von Material aus dem abgebrochenen Freese'schen Hause zu dem Bau eines Hauses für die Gemeindeschwester.

Jever, 1889 Juni 17.

Albers.

Testaments-Eröffnung.

Nachdem die Ehefrau des Bahnarbeiters Dirk Albers Janßen, Sophie Margarethe, geb. Martens, zu Sanderaltendeich am 12. April 1889 verstorben ist, soll das von derselben am 11. März d. J. vor dem Amtsgerichte errichtete Testament am

27. Juni d. J., Vormittags 11 Uhr,

hieselbst publicirt werden.

Jever, 1889 Juni 6.

Amtsgericht, Abth. III.
Graepel.

Meyerholz.

Bleekerschule.

Die Interessenten der Bleekerschule werden nach Artikel II § 5 der Statuten aufs Neue zur Generalversammlung am

Donnerstag, den 27. Juni d. J., Abends 7 Uhr,

im Gasthof zum schwarzen Adler eingeladen.

Der Vorstand.

General-Prediger-Verein.

Mittwoch, den 3. Juli, 11 Uhr Vm., im „Hof von Oldenburg" in Jever.

Der Vorstand.

Theol. Lesegesellschaft.

Die Mitglieder werden erg. ersucht, Bücher aus dem früheren Turnus bis zum 3. Juli d. J. einschl. einliefern zu wollen.

Gramberg II.

Provinzialverein der Gustav-Adolph-Stiftung für Jeverland und Kniphausen.

Die Localvereine werden erg. ersucht, die diesjährigen Sammlungen in der nächsten Zeit veranlassen und den Ertrag derselben an unseren Cassenführer Franz einsenden zu wollen.

Jever, 1889 Juni 21.

Der Vorstand.
Gramberg II. Fissen. H. F. Franz.

Kirchensache.

Von den Sandeler Pastoreiländereien sollen am

Freitag, den 28. Juni d. J.,

zwei Matten sog. Hörn, drei Matten Rüschkamp und vier Matten Steinhamm zum Mähen in kleineren Stücken verpachtet werden. Pachtliebhaber versammeln sich **Nachmittags 4 Uhr** in Böschen's Gasthause in Sandel.

Möns, 1889 Juni 19.

J. A. des Kirchenraths:
D. Arens.

Armensache.

Die Armencommission hat ein pl. m. 6 Monate altes Kind in Kost und Pflege auszuverdingen. Annehmungslustige wollen sich an den Unterzeichneten wenden.

Tettens, 1889 Juni 19.

T. Brandis, G.-V.

Landesbibliothek Oldenburg

Sielsache.

Die Reinigung der Hohenstiefer Binnentiefe soll am

Montag, den 24. d. M., Morgens 10 Uhr,

in Tiarks Gasthause zu Wiarden öffentlich mindestfordernd verdungen werden.

Maisidden, Juni 1889.

F. G. Mammen, S.-G.

Vergantungen.

Am Sonnabend, den 22. Juni,

werde ich im Auftrage

10 Grasen gut besetzte Mehde

in passenden Abtheilungen

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.

Die Mehde ist an der Chaussee zwischen Fedderwarden und Sengwarden belegen.

Kaufliebhaber lade mit der Bitte ein, sich Nachmittags 4 Uhr in Behrens Gasthause hierselbst zu versammeln.

Sengwarden, den 16. Juni 1889.

Wilh. Reiners,
Auctionator.

Weil. Hausmann Cl. E. Janssen Frau Wittwe zu Langewerth läßt am

Montag, den 24. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr,

die gutbesetzte Mehde von 13 Grasen an der Chaussee bei Langewerth belegenen alten Weidelandes bei passenden Abtheilungen

mit halbjähriger Zahlungsfrist öffentlich meistbietend verkaufen.

Kaufliebhaber wollen sich in Martens' Wirthsstube zu Langewerth versammeln.

Neuende, 18. Juni 1889.

H. Gerdes,
Auctionator.

Mehde-Verkauf.

Herr Landwirth H. G. Meiners zu Tralens läßt am

Montag, den 24. dieses Monats, Nachm. 3 Uhr anfang.,

pl. m. 10 Matten gut besetzte Mehde, sämmtlich von altem Grünlande,

in der Nähe des „Neuenkruges" in passenden Abtheilungen mit geraumer Zahlungsfrist meistbietend verkaufen.

Kaufliebhaber werden ersucht, sich in Seetzens Wirthshause zum „Neuenkruge" zu versammeln.

Jever, den 5. Juni 1889.

A. Tiemens.

Nachträglich wird noch bemerkt, daß von dem Lande 6 Matten bereits gemäht sind und das davon geerntete Heu in Haufen verkauft wird.

A. Tiemens.

Mehde-Verkauf zu Schortens.

Die Wittwe des Landwirths Popke O. Gerken zu Schortens läßt am

Mittwoch, den 26. dieses Monats, Nachm. 3 Uhr anfgd.,

10 Matten gut besetzte Mehde

in passenden Abtheilungen mit Zahlungsfrist meistbietend verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen mit dem Ersuchen, sich in der Wohnung der Verkäuferin rechtzeitig zu versammeln.

Jever, den 18. Juni 1889.

A. Tiemens.

Die Herren Landwirth Bargen und Gastwirth J. Luiken zu Dykhausen lassen am

Freitag, den 28. d. Mts., Nachm. 3 Uhr,

auf ihren Ländereien:

ca. 35 Fuder gut gewonnenes schweres Marsch-Heu in Haufen

öffentlich auf geraume Zahlungsfrist verkaufen.

Liebhaber wollen sich in der Luiken'schen Gastwirthschaft versammeln.

Wittmund, den 20. Juni 1889.

H. Eggers,
Königl. Preuß. Auctionator.

Der Wirth J. Fooken zum Dünkagel läßt

am Donnerstag, den 27. Juni d. J.,

durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist verkaufen:

12 Scheffel Einsaat Roggen, in passenden Abtheilungen, zu Moorwarfen belegen,
1 Acker Hafer,

Landesbibliothek Oldenburg

2 Matten Mehde, Geestland, in Abtheilungen,
8 Matten Mehde, Moorland, hinter Moorwarfen belegen;
ferner noch 7 Matten Mehde, Moorland, in Abtheilungen.

Kaufliebhaber wollen sich um **1 Uhr Nachm.** bei Frau Wwe. Dreyer einfinden. — Nach beendigter Auction wird sämmtliches Geestland und 8 Matten Moorland auf 3 Jahre zur Verpachtung aufgesetzt.

Jever. Theodor Meyer.

Verpachtung.

Verpachtung eines Landguts.

Sande. Das dem Hausmann Cornelius Hovemann in Neuenburg gehörige, zu Sande belegene

Landgut,

enthaltend die Wohn- und Wirthschaftsgebäude mit 28,9718 Hectar oder $91^{92}/_{100}$ Grasen Ländereien kommt am

Sonnabend, den 29. Juni d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

in Taddicken Gasthause zu Sande zur öffentlichen meistbietenden Verpachtung.

Hart an der Eisenbahnstation Sanderbusch belegen, darf das Landgut, vermöge der vorzüglichen Bonität, als eins der ertragsfähigsten im südlichen Jeverlande bezeichnet werden. Es wird zu $^5/_9$ als Pflugland und zum übrigen Theil als Grünland benutzt.

Der Antritt geschieht hinsichtlich der Gebäude am 1. Mai 1890, bezüglich der Ländereien in diesem Herbst.

Noch wird bemerkt, daß der jetzige Pächter wegzieht.

Pachtliebhaber werden freundlichst eingeladen.

Haller, Verganter.

Schützensachen.

Am Mittwoch, dea 26. dss. Mts.,
Abends 7 Uhr,

tritt die Compagnie zum Exerciren vor dem Schützenhofe an.

Anzug: Schützenuniform mit Waffen. Nach dem Exerciren wird einmarschirt.

Jever, 1889 Juni 20. Frantz, Hauptmann.

Diejenigen Schützen, welche sich an dem

am Dienstag, den 25. d. Mts.,

stattfindenden Wilhelmshavener Schützenfeste betheiligen wollen, wollen sich gefälligst bis zum Sonntag, den 23. d. Mts., an Hauptmann Frantz wenden.

Jever, 1889 Juni 20. Schützen-Commission.

Notificationen.

Die Ersparungscasse, welche ihre Capitalien den prompten Zinszahlern noch nie gekündigt hat, hat bis Weiter Gelder in größeren und kleineren Summen auf gute Landhypothek zu belegen.

Jever, 18. Juni 1889.

Krahnstöver.

Verkauf eines Landguts.

Die Erben des Herrn Proprietairs J. Burchards zu Jever beabsichtigen, theilungshalber den zur Nachlaßmasse gehörenden, zu Greehörn belegenen

Platz,

bestehend aus

den in gutem baulichen Zustande sich befindenden Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, einem Obst- und Gemüsegarten und reichlich 60 Diemathen — 35 Hect. 20 Ar 43 □M. — allerbesten Marschlandes,

zum Antritt auf nächsten Herbst bezw. 1. Mai 1890 öffentlich durch den Unterzeichneten verkaufen zu lassen.

Es wird zu diesem Zwecke Termin auf

Donnerstag, den 11. Juli d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

im Dierken'schen Gasthofe hieselbst anberaumt, wohin Kaufliebhaber geladen werden.

Nachrichtlich wird bemerkt, daß die Ländereien bester Bonität sind und zur Hälfte als Bauland, zur Hälfte als Grünland benutzt werden.

Wittmund, den 16. Juni 1889.

H. Eggers,
Königl. Preuß. Auct.

Verpachtung.

Unterzeichneter beabsichtigt nunmehr, da ein Verkauf nicht zu Stande gekommen, das in der Gemeinde Wüppels belegene Landgut „Neuwerk" auf mehrere Jahre anderweit zu verpachten. Die Größe beträgt reichlich 50 Matten. Etwaige Reflectanten wollen sich ehestens an mich wenden.

Depenhausen, im Juni 1889.

R. M. Onnen.

Hierdurch verbiete ich jede unberechtigte Ueberwegung über den „Tettenser Ollacker". Herr Thorwächter wird mir von etwaigen Zuwiderhandlungen Mittheilung machen, deren gerichtliche Bestrafung ich unnachsichtlich betreiben werde.

Varel, Juni 1889.

Bürgermeister v. Thünen.

Zur Ausführung schmerzloser Zahn-Operationen nach der neuesten Methode, ohne die geringste Gefahr, sowie zum Einsetzen künstlicher Zähne u. s. w. bin ich jede Woche Dienstag in meiner Filiale Jever, am alten Markt im Hause des Hrn. Dantzig, anwesend von Morgens 7 Uhr bis Abends 6 Uhr.

Wilhelmshaven. A. Kramer, Zahntechniker.

Landesbibliothek Oldenburg

Schützenfest zu Jever.

Das diesjährige Schützenfest

wird gefeiert

vom 3. bis 7. Juli incl.

Zu diesem Feste werden auswärtige Schützenbrüder und alle Freunde solcher Feste hiermit freundlichst eingeladen.

Die Schützen werden ihren Marsch nehmen:

am Mittwoch: vom Schloßplatz durch die Mühlenstraße, über den Altenmarkt, durch die Neue- und Wangerstraße, über den Neuenmarkt, durch die St. Annen-, Blaue- und Schützenhofstraße;

am Donnerstag: von der Schlachte durch die Schlachtstraße, Wanger-, Stein-, Hopfenzaun- und Drostenstraße, Neuermarkt, Kirchhofs-, Wasserpfort- und Schützenhofstraße;

am Sonntag: vom Altenmarkt durch die Neue-, Wanger-, Waage-, große Burg-, Wasserpfort- und Schützenhofstraße.

Die Compagnie tritt an: am Mittwoch um 2 Uhr, am Donnerstag um 1½ Uhr und am Sonntag um 3 Uhr.

Das Vogel- und Prämienschießen findet am Donnerstag, das Prämienschießen am Freitag statt.

Am Abend vor dem Feste findet ein Zapfenstreich statt.

Die geehrten Mitbürger werden höflichst gebeten, auch diesmal ihre Häuser mit Flaggen und Blumen schmücken zu wollen.

Jever, den 20. Juni 1889.

Die Commission des Schützenvereins.

Steppdecken

empfehlen

Bruns & Remmers.

Bruch-Heilung.

Wir wurden durch unschädliche Mittel ohne Berufsstörung von **Leisten-, Hodensack-** und **Wasserhodenbruch** durch briefliche Behandlung vollständig geheilt, so daß wir jetzt ohne Bandage arbeiten können. Joh. Breit, Ehrenfeld b. Cöln; P. Gebhard, Schneiderm., Friedersried b. Neukirchen, 54 J.; Jos. Kast, Handlung, Simmerberg b. Lindau; A. Schwarz, Wagenbauer, Langenpfungen b. Rosenheim (für Kind). Broschüre: Die **„Unterleibsbrüche** u. ihre **Heilung"** gratis. Annahme von **Bandagen-Bestellungen** in

Oldenburg Hotel Wahnbeck am 25. jeden Monats von 2½ bis 7 Uhr Nachmittags.

Man adressire: An die **Heilanstalt** für **Bruchleiden** in **Stuttgart**, Alleenstr. 11.

Landesbibliothek Oldenburg

Für Viehbesitzer!!

Die Uelzen'er Viehversicherungsbank entschädigt Pferde- und Rindviehverluste zur **vollen Versicherungssumme**, Schweineverluste zu $\frac{4}{5}$ des Werthes.

— Jetzt, beim Herannahen der **Seuchenzeit für Schweine**, wolle man deren Versicherung nicht versäumen.

Die Agenten: Joh. Heeren-Vereinigung, R. G. Folkers-Fedderwarden.

Ziehung schon 19. Juli.

*** Detmolder ***

große Pferde-Verloosung.

Hauptgew.: **Elegante Equipage, Pferde,** landwirthschaftliche Thiere und Maschinen, Zimmereinrichtung u. s. w.

Loose à 1½ Mk., 11 St. 15 Mk.,

sind zu haben bei **P. Koeniger** in Jever.

„Zacherlin"

das Vorzüglichste gegen

alle Insecten,

wirkt mit geradezu frappirender Kraft und rottet das vorhandene Ungeziefer schnell und sicher derart aus, daß gar keine Spur mehr davon übrig bleibt.

Man beachte genau: „Was in losem Papier ausgewogen wird, ist niemals eine **Zacherl-Specialität.**"

Nur in **Originalflaschen echt u. billig** zu beziehen:

in Jever b. Hrn. **Eilers & Gerken,**
„ Wilhelmshaven „ „ **Joh. Freese.**

Haupt-Depôt:

J. ZACHERL,
Wien, I. Goldschmiedgasse Nr. 2.

Ein zum Nachlasse des Fuhrmanns Carl Meents hieselbst gehöriger, im Moorlande belegener Garten soll zum Antritt auf den 1. März 1890 verkauft werden. Kaufliebhaber werden gebeten, sich am

Freitag, den 28. Juni 1889,
Nachmittags 6 Uhr,

in Diedr. Gerken's Wirthshause vor dem St. Annenthor hieselbst zum Unterhandeln einfinden zu wollen.

Jever. H. A. Meyer.

Käse- und Weihtuch

empfiehlt Gerh. Müller.

HAMBURG-AMERIKANISCHE PACKETFAHRT-ACTIEN-GESELLSCHAFT.

Directe deutsche Postdampfschiffahrt

H. A. P. A. G.

von **Hamburg** nach **Newyork** jeden Mittwoch und Sonntag,
von **Hâvre** nach **Newyork** jeden Dienstag,
von **Stettin** nach **Newyork** alle 14 Tage,
von **Hamburg** nach **Westindien** monatlich 4 mal,
von **Hamburg** nach **Mexico** monatlich 1 mal.

Die Post-Dampfschiffe der Gesellschaft bieten bei ausgezeichneter Verpflegung, vorzügliche Reisegelegenheit sowohl für Cajüte- wie Zwischendecks-Passagiere.

Nähere Auskunft ertheilt: (Nr. 258.)
Die **Direction** in **Hamburg**, Deichstr. 7.

Königl. Sächs. Landes-Lotterie.

100 000 Loose,
darunter 50 000 Gewinne.
Ziehung 1. Classe
am 8. und 9. Juli 1889.
Gewinne
im Betrage von Mk. 500 000, 300 000, 200 000, 150 000, 100 000, 50 000 2c. 2c.
Loose zu Mk. 4,20 für $\frac{1}{10}$ und Mk. 8,40 für $\frac{1}{5}$ empfiehlt die conc. Collection

Otto Wulff,
Oldenburg (Gr.).

Tapeten!

Wir versenden:

Naturell-Tapeten von 10 Pfg. an,
Glanz-Tapeten „ 30 „ „
Gold-Tapeten „ 20 „ „

in den **großartig schönsten neuen** Mustern, nur **schweren Papieren und gutem Druck.**

Gebrüder Ziegler in Lüneburg.

Jedermann kann sich von der **außergewöhnlichen Billigkeit** der Tapeten leicht überzeugen, da Musterkarten franco auf Wunsch überallhin versenden.

Wir suchen einen

Alleinverkäufer

unserer **vorzüglichen Feueranzünder** für **Jever.** Die Tafel Zünder von 30 Stück, circa 1 Pfd. wiegend, wird zu 10 Pfg. detaillirt und sind wir in der Lage, unserem Herrn Abnehmer einen besonders guten Verdienst zu sichern.

Bremen. **H. Lagler & Co.**

Gesucht.

Auf sofort ein zuverlässiger Knecht, gute Zeugnisse sind vorzuzeigen.

Jever. H. P. Harms, Bahnhofs-Hotel.

Landesbibliothek Oldenburg

Glacee= u. seidene Handschuhe

empfiehlt in großer Auswahl

Jever. **Theod. Harms.**

Ich kaufte bedeutend unter Preis

einen großen Posten hochfeiner Tricottaillen u. Blousen

und gebe dieselben sehr billig ab.

Jever. **Franz Cammann.**

Fertige Mädchen=Kleider,

vorräthig für 1= bis 10jährige,

empfiehlt

Jever. **Franz Cammann.**

Lebensversicherungsbank f. D. in Gotha.

Versich.=Bestand am 1. Juni 1889: 72 730 Pers. mit 557 500 000 Mark.
Bankfonds am 1. Juni 1889 . . . . . ca. 154 600 000 „
Versicherungssumme ausbezahlt seit Beginn . ca. 198 650 000 „
Dividende der Versicherten im Jahre 1889 . . . 6 096 411 „

und zwar nach dem alten System mit Dividenden=Nachgewährung auf die letzten fünf Jahre: 40% der Jahres=Normalprämie; nach dem neuen „gemischten" System: 30% der Jahres=Normalprämie und 2,6% der Reserve, wonach sich die Gesammtdividende für die ältesten Versicherungen bis auf 132% der Normalprämie berechnet.

Durchschnittlich wurde Dividende nach dem alten System gewährt: von 1834 bis 1838: 24%, von 1839 bis 1848: 23%, von 1849 bis 1858: 27,6%, von 1859 bis 1868: 33,9%, von 1869 bis 1878: 37,3% und von 1879 bis 1888: 41,5%.

Die Versicherungen Wehrpflichtiger bleiben ohne Zuschlagprämien auch im Kriegsfalle in Kraft.

Anträge auf Lebensversicherung in die Gothaer Lebens=Versicherungs=Bank nehmen die Unterzeichneten entgegen, bei welchen Verfassungen der Bank und nähere Auskunft zu erhalten sind.

C. L. Mettcker & Söhne, Buchhandlung, Jever. **J. F. Detmers,** Bübbens bei Hohenkirchen.
M. H. T. Engelke, Kaufmann, Fedderwarden. **A. E. Oltmanns,** Rechnungssteller, Tettens.
B. H. Möhlmann, Wittmund. **Meinardus,** Domaineninspector, Wilhelmshaven.

Zur gründlichen Vertilgung von:

Raupen jeder Größe — der **Erdflöhe,** — **Blattläuse** — **Schildläuse** — der **Blutlaus** ꝛc. — zur Vertreibung von **Ameisen** — **Maulwürfen** ꝛc. — ferner gegen **Madenfraß** und sogen. **Klumpfüße** der **Kohl=** und **Rübenpflanzen** — offerire das rühmlichst bekannte Mittel

Schmidt's Nicotina,

vielfach amtlich empfohlen — **frei von mineralischen Giften** — daher selbst den **allerzartesten Pflanzen, Blüthen** und **Blüthenknospen absolut** unschädlich, — was nur von sehr wenigen Mitteln behauptet werden kann.

Schmidt's Nicotina wird ca. 100 Mal mit Wasser verdünnt, so daß ein **halbes Petroleumfaß voll** Schmidt's Nicotina=Flüssigkeit auf ca. 3 Mark zu stehen kommt.

Schmidt's Nicotina ist vorräthig in Blechbüchsen à ½ Pfund, 1 Pfund u. s. w., und kostet das Pfund 2 Mark.

Niederlage in **Oldenburg** bei **J. H. Brader, Heiligengeiststraße.**

Landesbibliothek Oldenburg

Neuheiten
in
Knaben-Anzügen
in Blousen- und Jackenform;
ferner:
leichte Sommer-Jackets
Herren-Anzüge
in Buckskin und Tricot,
Ueberzieher
empfiehlt in großer Auswahl
Franz Cammann,
Jever.

Sämmtliche Badeartikel,
wie:
Badelaken aus Frottirstoff,
Badehandtücher desgl.,
Badehandschuhe desgl.,
Badepantoffeln,
Badeanzüge,
Badehauben 2c. 2c.,
sind in großer Auswahl zu billigen Preisen vorräthig bei
Jever. **Robert Altona.**

Elise Hillers,
Jever,
Porzellan-, Glas- und Steingutlager,
hält sich zu Neu-Einrichtungen wie zur Completirung von Haushaltungen und Wirthschaften bestens empfohlen.
Billige feste Preise. Große Auswahl.

Damen- und Kinderstiefel,
Promenaden-, Ball- und Hausschuhe,
Herren-Schaftstiefel, Stiefeletten,
Zug-, Acker- und Arbeitsschuhe
in bekannter solider Waare sind in großer Auswahl vorräthig. Preise billigst.
Elise Hillers.

Bindebäume
in sehr schöner Waare empfehlen
Habben & Wiggers.

Gesang-Verein „Frohsinn".
Jever.
Sonntag, den 23. dss. Mts.,
Ausflug nach Gödens,
wozu auch die Ehrenmitglieder mit ihren Damen eingeladen werden.

Abfahrt nach Sande Mittags 12 Uhr 15 Min.

Die Fahrkosten werden aus der Casse bestritten. Da indeß die Beschaffung eines gemeinschaftlichen Wagens mit Schwierigkeiten verbunden ist, so wollen die Theilnehmer sich mit Retourbillets nach Sande versehen. Die Auslage dafür wird denselben vom Cassirer erstattet.

Der Vorstand.

Schützenhof.
Sonntag, den 23. Juni,
Große Tanzmusik,
wozu freundlichst einladet A. Asseier.

Sonntag, den 23. Juni:
Abnahme des Pfingstbaumes,
nachher:
Ball,
wozu freundlichst einladet
Tivoli. H. Schröder.

An beiden Johanni-Markttagen
Tanzmusik,
ausgeführt von der Marine-Capelle der II. Matrosen-Division aus Wilhelmshaven.
Hierzu ladet freundlichst ein
Diedr. Rönitz,
Wittmund.

Radfahrer-Verein „Hooksiel".
Die Ehrenmitglieder des Vereins werden gebeten, sich an der am 23. d. M. stattfindenden Tour nach Upjever (Abfahrt ½2 Uhr Nachm.) zahlreich zu betheiligen.

Kamillen kauft
die Hofapotheke in Jever.

Seesalz zum Baden bei **Eilers & Gerken.**

Junge Vietsbohnen
empfiehlt A. Windels.

Damenkoffer, Handkoffer
in allen Größen zu haben bei
Jever, am Markt. Sattler Popken.

Redaction, Druck u. Verlag von T. U. Mettcker u. Sohn, Jever.

— Hierzu 1 Beilage. —

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage
zu Nr. 96 des „Jeverschen Wochenblatts" vom 22. Juni 1889.

Notificationen.

Die zum Nachlasse des weil. Edo Cassens Peters zu Bülterei, Gemeinde Wiefels, gehörige, daselbst belegene Häuslingsstelle, bestehend aus Behausung, Garten, ca. 1/2 Matt Weideland und dem von Bülterei nach der Wittmunder Chaussee führenden Wege, soll zum Antritt auf den 1. Mai 1890 verkauft werden.

Termin zum Unterhandsverkauf wird auf

Freitag, den 28. Juni 1889, Nachmittags 5 Uhr,

in Diedr. Gerken Wirthshaus vor dem St. Annenthor hieselbst angesetzt, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Jever. H. A. Meyer.

Erbtheilungshalber wollen die Erben des weil. Proprietairs M. F. Albers ihre im Kirchdorf Wiarden belegenen Privathäuser unter der Hand zum Antritt auf Mai k. J. verkaufen und werden Reflectanten ersucht, sich zum Contrahiren am

6. Juli, Nachmittags 4 Uhr,

in Tiarks Wirthshause zu Wiarden einfinden zu wollen.

Die Gebäude sind fast neu, massiv gebaut und aufs beste eingerichtet; die Gärten befinden sich in bestem Culturzustande.

Nähere Auskunft wird gerne von mir ertheilt.

Horumersiel. F. M. Müller, Auctionator.

Nordwestdeutsche Gewerbe- u. Industrie-Ausstellung in Bremen 1890.

In dem unterm 12. April d. J. an die Gewerbetreibenden und Industriellen im Großherzogthum Oldenburg erlassenen Aufruf zur Betheiligung an der nordwestdeutschen Gewerbe- und Industrie-Ausstellung im Bürgerpark bei Bremen ist als Termin, bis zu welchem die Betheiligung an der Ausstellung und der annähernde Umfang der Betheiligung bei der unterzeichneten Abtheilung anzumelden sei, der 1. Juli d. J. festgesetzt worden.

Nach den ihr inzwischen zugegangenen Mittheilungen glaubt die unterzeichnete Abtheilung annehmen zu müssen, daß eine Erstreckung dieses Termins allseitig erwünscht ist. Die unterzeichnete Abtheilung macht daher bekannt, daß sie, **unter Aufhebung des auf den 1. Juli d. J. bestimmten Anmeldetermins,** demnächst **anderweitigen Termin festsetzen** und **zur öffentlichen Kenntniß bringen wird.**

Die Ausführungs-Commission der nordwestdeutschen Gewerbe- und Industrie-Ausstellung von 1890 in Bremen, Abtheilung Oldenburg.
von Buttel, Ober-Reg.-Rath, Vorsitzender.

Gesucht.

Zum 1. August ein Mädchen von 15—17 Jahren, welches melken kann.

Heppens. Frau Wwe. Itken.

Magdeburger Ausstellung.

Nach einer eingegangenen Depesche wurden für das vom Jeverländischen Herdbuchsverein ausgestellte Vieh folgende Preise erkannt:

Stier Fritz I (Gebrüder Cornelius) 1. Preis.
Stier Robespierre (Arians & Rieken) Anerkennung.
Kuh Hanne (Schomerus) Anerkennung.
Sodann der 1. Sammelpreis von 360 Mark.
Für Schafe 2. Preis.

Jever, 1889 Juni 21.

Tiarks.

Photographie!

Mein Atelier, täglich geöffnet, liefert nur gute Arbeiten, stellt solide Preise.

Louis Meyer,
Wasserpfortstraße.

Für die angehende Badezeit

empfehle meine Niederlage des rühmlichst bekannten

Lairitz'schen Kiefernadeln-Extracts

den geehrten Bade-Anstalten, sowie den einzelnen Leidenden zur Selbstbereitung der gegen Gicht und Rheumatismus so sehr wirksamen Kiefernadel-Bäder zur gefälligen Beachtung.

A. W. Deye.

Auch in heißer Sommerzeit

ist Waldwoll-Flanell der angenehmste und zweckmäßigste Stoff zu Unterkleidern, indem derselbe die Hautausdünstung schnell durchgehen läßt, somit den Körper möglichst trocken erhält und eine starke und unangenehme Abkühlung verhindert. — Waldwoll-Flanelle, sowie dergleichen Unterkleider sind stets in verschiedenen Qualitäten vorräthig bei

Jever, St. Annenstr. **A. W. Deye.**

Molkerei-Maschinen.

Separatoren und **Centrifugen** für Dampf- und Handbetrieb.

Patent-Balance-Centrifuge für **Göpel.** Ein Pferd genügt, um genau dieselbe Entrahmung zu erzielen, wie bei Centrifugen und Separatoren für Dampfbetrieb. Der ungleichmäßige Gang des Pferdes beeinträchtigt nicht die vollständig gleichmäßige Entrahmung.

Buttermaschinen für Hand- und Göpelbetrieb.

Butterknet-Maschinen für Hand- und Kraftbetrieb.

Molkerei-Geräthe

aus doppelt verzinntem Stahlblech. Bestes Fabrikat.

Milchsetten, Milch-Eimer, Meß-Eimer, Seih-Eimer, Weide-Eimer, Melk-Eimer, Rahmgefäße, Transportkannen, Milchseiher.

M. L. Reyersbach,
Oldenburg, mittl. Damm 2.

Landesbibliothek Oldenburg

!Letzte Neuheiten!

Heute empfangene große neue Sendung

neuester Kleider-Cattune

und

Blousen-Satins

in neuesten Farben empfehle billigst.

Jever. **A. Mendelsohn.**

!Letzte Neuheiten!

Ich kehre am Sonnabend, den 22. d. M., von meiner Reise zurück und kann fortan meine Praxis wieder aufnehmen.

Jever, im Juni 1889.

Dr. Scherenberg.

Neu! Neu!

Zum ersten Male hier zu sehen!

Die

große Weltuhr.

Ein Wunder der Uhrmacherkunst.

Diese Kunstuhr ist am **Sontag, den 23, Montag, den 24.** und **Dienstag, den 25. Juni,** im Saale des Herrn Gerken (Hotel zum schwarzen Adler) zu Jedermanns Ansicht ausgestellt.

Gezeigt und erklärt wird diese Uhr nur Nachmittags 4 Uhr und des Abends 6 Uhr und 8 Uhr.

Eintrittspreise sind: 1. Platz zum Sitzen 50 Pfg., 2. Platz zum Sitzen 40 Pfg., Stehplatz 25 Pfg.

Näheres durch Placate und Anschlagezettel.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

der Erfinder und Verfertiger

Wilhelm Martin,

Uhrmacher aus Koblenz.

Herzogl. Baugewerkschule Holzminden

damit verbunden Maschinen- u. Mühlenbauschule.

Wtunt. 4. Nov. Vorunt. 7. Oct. Verpflegungsanst. Dir.: G. Haarmann.

Mein reichhaltiges Lager in Tapisseriewaaren, Decken, Schonern, aufgezeichneten Sachen, Congreßstoffen, Haussegen u. s. w. halte ich bei Bedarf bestens empfohlen.

Kirchhofstr. **Marianne Minssen.**

Farbige Seidenstoffe von Mk. 1.55 bis Mk. 12.55 p. Met. — glatt und gemustert (ca. 2500 versch. Farben und Dessins — vers. roben- und stückweise porto- und zollfrei das Fabrik-Depot **G. Henneberg** (K. u. K. Hoflief.) **Zürich.** Muster umgehend. Briefe kosten 20 Pf. Porto.

Visitenkarten liefere in anerkannt feinster Ausführung äußerst billig. Carl Altona, Buchbinder.

H. Wachtendorf,

Wagenbauer,

Oldenburg, Haarenstraße 11,

empfiehlt sein Lager fertiger Wagen in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Oelfarben, trockene Farben, Terpentin, Oel, Lacke, Pinsel und Fensterglas empfiehlt billigst Wilh. Popken, Jever, am Neuen Markt.

Von jetzt an jeden Tag:

fettes Hammelfleisch.

D. W. Josephs Söhne,

Blauestraße.

Ich empfehle mich zum Abhäuten von crepirtem Vieh. Auch kaufe Pferde, die zum Schlachten geeignet sind oder in Folge Unfalls geschlachtet werden müssen, zu höchsten Preisen.

Altgarmsstiel. D. H. Poppen.

Schutz- Marke.

L Groninger Honigkuchen, R

Ia. Bienenhonig (Sanitätswaare).

Bewilligung hypothekarischer Darlehen durch die **deutsche Hypothekenbank in Meiningen** unter günstigen Bedingungen vermittelt die unterzeichnete **Hauptagentur.**

W. Köhler, Oldenburg,

Kastanienallee 19.

Tiger- und andere **Pferderechen, Grasmähmaschinen** in allen Systemen, **Heuwender** 2c. zu den billigsten Preisen unter Garantie. **R. J. Ruschmann,** Varel.

Gesetz,

betreffend die

Invaliditäts- und Altersversicherung.

Officielle Textausgabe mit vollständigem Sachregister.

Herausgegeben

von Joseph Bauer, Rechtsgelehrter.

Preis 25 Pfg.

Vorräthig bei **C. L. Mettcker & Söhne.**

Zu verkaufen.

Einige Tausend Pfund Roggenlangstroh, schön zu Docken.

Auch wünsche auf gleich oder später einen zweiten Knecht zu miethen.

Kaperei bei Hohenkirchen. Claas Becker.

Landesbibliothek Oldenburg

Fedderwarden.

Am Freitag, den 28. d. M.:

Großes Garten-Concert.

Anfang 5 Uhr Nachm. Entrée 40 Pfg.
Nach dem Concert:

Großer Einweihungsball.

Es ladet freundlichst ein

G. E. Ammen.

NB. Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt.

Scheibenschießen in Carolinensiel

am Sonntag, den 30. Juni, und Montag, den 1. Juli d. J.

Toilette-Seifen.

Abfall-Seife, per 1/2 Kilo, 4—8 St., 40 Pfg.,
feine Glycerin-Seife, 1/2 Kilo, 6 St., 50 Pfg.,
feine Familienseife, 6 St. 50 Pfg.,
echte Bitter-Mandel-Seife **Ia**, 1/4-Kilo-Stange 35 Pfg.
Von vorstehenden Seifen je 1 Probestück 40 Pfg.

J. Remmers.

Wollene und baumwollene Strickgarne, Näh-, Strick- und Häckelgarne, sowie Schürzen für Damen und Kinder in Congreß- und anderen Stoffen in großer Auswahl bei

Marianne Minssen.

Ostsee-Kiefern-Dielen und Bohlen

empfingen in großen Parthien und halten dieselben billigst empfohlen.

Habben & Wiggers.

Bohnenstöcke,
Baumpfähle,
eichene Dammpfähle,
do. Richelpfähle.

Habben & Wiggers.

Ia. Carbolineum,

à Pfund 15 Pfg.

Habben & Wiggers.

Großen Vorrath in billigem Holze,
passend zu

Hillbeschluß,

empfehlen zur gefl. Abnahme

Habben & Wiggers.

Stets frisch gebrannten Caffee, pr. Pfd. 140 Pfg., empfiehlt J. H. G. Düser.

Korn-Genever aus der Brennerei von J. Hullmann, Etzhorn, gebe bei Original-Gebinden zu Fabrikpreisen ab. Ferner empfehle Sprit-Genever billigst.

J. H. G. Düser.

Täglich frische Salat-Gurken.

Nachtwächter Finke, am Philosophenwege.

Empfehle

echte amerik. Heu- und Düngerforken.

Fedderwarden. G. E. Ammen.

Neue Wagen

in allen hier gangbaren Sorten nach der neuesten Form halte ich unter Garantie zum Verkauf bestens empfohlen.

H. Goosmann, Stellmacher,
an der Schlachte.

Fertige Oelfarben, Leinöl, Lacke und Pinsel empf.
Eilers & Gerken, Burgstr.

Dem Publikum zur Anzeige, daß **Frau Meinen** hies. kein Brod mehr für mich austrägt.

Adolf Ihnken.

Habe 9 Matten Mehde zum Mähen auszuverdingen.

Reiseburg. G. Evers.

Habe 6—7000 Strohdocken, sowie gute Kartoffeln zu verkaufen.

Gummelstede. K. D. Böse.

Zu verkaufen.

Ein Karnhund.

Accum. H. Lübben.

Wünsche plm. 5 Matten gut gerathenen Roggen, bei Waddewarden belegen, auf dem Halme zu verkaufen.

Wassens. Gerh. Köster.

Zu verkaufen.

Circa 6 Fuder bestes Kleeheu in Hocken.

Schillig. G. Harms.

Habe noch ca. 100000 beste englische Riesen-Steckrübenpflanzen billig abzugeben.

Moorwarfen. H. Brader.

Zu verkaufen.

Ein starker Ackerwagen mit eisernen Achsen und Aufsatz. Auskunft ertheilt Gastwirth Metjengerdes, am Bahnhof.

Zu verkaufen.

20 neue Bienenkörbe.

Kl. Münchhausen. H. Becker.

Zu verkaufen.

2 sehr gute Arbeitspferde, wovon 1 ein flotter Einspänner. Nähere Auskunft ertheilt

Sengwarden, 1889. J. Behrens.

3000 Docken hat zu verkaufen

Mühlenreihe. C. P. Cornelssen.

Gesucht.

Auf sofort ein Mädchen zu leichten häuslichen Arbeiten, welches zugleich auch das Nähen erlernen kann.

Jever, Mühlenstraße, 21. Juni 1889.

Frau Meins.

Landesbibliothek Oldenburg

Zu verkaufen.

Roggenlangstroh in Schöfen.
Haddien. D. Heeren.

Habe 11 Gänse mit vollen Federn zu verkaufen.
Sophiengroden, 18. Juni 1889.
G. F. Fokken.

Gesucht.

Eine Frau zum Weißbrodaustragen für die Stadt. Adolf Ihnken.

Gesucht.

Zum 15. Juli cr. ein zuverlässiger Knecht, der gut mit Pferden umzugehen versteht. Gute Zeugnisse sind einzusenden.
Wilhelmshaven. W. A. Folkers.

Auf sogleich zwei bis drei Maurergesellen.
Jever. K. F. Bonenkamp.

Gesucht.

Zu Anfang August ein zuverlässiges älteres Mädchen für einen kleinen bürgerlichen Haushalt. Nachzufragen in der Exped. d. Bl. unter Nr. 119.

Wir suchen pr. 15. Juli einen Knecht, der mit Pferden umzugehen versteht, gegen hohen Lohn.
Wilhelmshaven, den 19. Juni 1889.
Gebr. Gehrels, Roonstr. 75.

Gesucht.

Auf gleich ein Geselle gegen hohen Lohn und dauernde Beschäftigung.
Tettens. C. Hinrichs, Schuhmacher.

Gesucht.

Gegen den 1. August ein älteres Mädchen oder eine Frau als Haushälterin.
Jever, im Juni 1889. C. Treuke.

Gesucht.

Umstände halber auf sofort ein Mädchen zu l. h. Arbeiten, welches dann auch zugleich das Nähen erlernen kann.
Sengwarden. C. Willms.

Gesucht.

Auf sogleich ein kleiner Hausknecht.
Vielhaack,
„Hof von Oldenburg".

Gesucht.

Auf sofort eine gesunde Amme.
Frau Kollmann, Hebamme,
Wilhelmshaven.

Gesucht.

Tüchtige Malergehülfen.
Sedan b. Wilhelmshaven. Th. Hemmen.

Gesucht.

Auf sofort ein Knecht von 17—19 Jahren.
Himmelreich. C. Bargen.

Gesucht.

Auf sofort ein Kleinknecht.
Accum. H. Lübben.

Gesucht.

Auf sofort ein Malergehülfe.
Jever. Wilhelm Popken.

Gesucht: Ein gut empfohlener Knecht.
Fedderw.-Groden. L. J. Popken.

Gesucht.

Gute Weide für 1 Pferd.
Neu-Aug.-Groden. H. Harms.

Gesucht.

Auf sofort zwei Zimmergesellen.
Jever. Joh. Eiben.

Gesucht

wird auf 1. October oder 1. November d. J. für eine kleine Familie (2 Personen) ein Fräulein zur Stütze der Hausfrau, welches nicht unerfahren in Handarbeiten und im Plätten ist, gegen vollständigen Familienanschluß.

W. H. Hartmann,
Auctionator in Wittmund.

Gesucht.

Auf sofort ein Knecht.
Neuender-Altengroden. D. J. Gerdes.

Für die zahlreichen Liebesbeweise zu unserer silbernen Hochzeitsfeier allen Freunden und Bekannten unsern herzlichsten Dank.
Fedderwarden, 14. Juni 1889.
Schmiedemeister G. Rieniets und Frau.

Geburts-Anzeige.

Durch die glückliche Geburt eines prächtigen Mädchens wurden hocherfreut
Jever, den 18. Juni. H. de Levie und Frau.

Todes-Anzeigen.

Gestern verschied sanft und ruhig nach langem schweren Leiden unsere liebe kleine

Margaretha Emilie,

im zarten Alter von 11 Monaten 20 Tagen.

Diesen herben Verlust bringen allen Freunden und Bekannten hiermit zur Anzeige mit der Bitte um stille Theilnahme
Jever, 21. Juni 1889.
der schwergeprüfte Vater C. Treuke
nebst Schwiegereltern.
Beerdigung: Montag, den 24. d. M., Nachmittags 3 Uhr.

Gestern Morgen 8½ Uhr starb nach 14tägiger heftiger Krankheit sanft und ruhig unsere einzige vielgeliebte Tochter

Gretchen Wilhelmine,

im Alter von 5 Monaten 14 Tagen.

Dieses bringen tiefbetrübt zur Anzeige
W. Brandt und Frau.
Jever, 19. Juni 1889.
Die Beerdigung findet am Sonnabend, den 22. d. M., Nachmittags 3 Uhr, statt.

Danksagung.

Allen Denen, die uns während der Krankheit unseres geliebten Kindes ihre Theilnahme bewiesen und den Sarg so reich mit Kränzen schmückten, sowie Denen, die unserer Kleinen das Geleite zur Ruhestätte gegeben haben, sagen wir hiermit, auch Namens unserer Kinder, unseren innigsten Dank.
Schlachtmühle, 20. Juni 1889.
J. W. Janssen und Frau.

Landesbibliothek Oldenburg